



**Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz**

28. Sitzung (öffentlich)

28. November 2002

Düsseldorf – Haus des Landtags

10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Vorsitz: Marie-Luise Fasse (CDU)

Stenografin: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2003

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/2800 und 13/3150 (Erste Ergänzungsvorlage)

Vorlagen 13/1587, 13/1588 und 13/1694

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

in Verbindung damit:

**Mittelfristige Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen für die
Jahre 2002 bis 2006**

Unterrichtung durch die Landesregierung
Drucksache 13/2801

Der Ausschuss stimmt über die von der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion eingereichten Änderungseinanträge ab. Das jeweilige Abstimmungsergebnis und die Begründung sind der in Drucksache 13/3310 enthaltenen Vorlage 13/1926 zu entnehmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion, dem Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses - zuzustimmen.

2 Hundegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeshundegesetz - LHundG NRW)

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 13/2387

21

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz stimmt den Änderungsanträgen der Koalitionsfraktionen bei Abwesenheit der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion einstimmig zu.

Sodann stimmt der Ausschuss dem geänderten Gesetzentwurf der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 13/2387 ebenfalls bei Abwesenheit der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion einstimmig zu.

3 EU-Vorgaben 1:1 umsetzen - Grundsätze der Verhältnismäßigkeit bei der Wahl von Schutzfestsetzungen im Bereich von FFH- und Vogelschutzgebieten beachten

Antrag der FDP-Fraktion
Drucksache 13/3048

23

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

4 Kontrolliert-integrierten Obst- und Gemüseanbau endlich auch in NRW fördernAntrag der CDU-Fraktion
Drucksache 13/3203

Die Beratung wird vertagt.

23

5 Landwirtschaftliche Wildhaltung in NRW - Umsetzung des Beschlusses der Agrarministerkonferenz vom September 1999

23

- Bericht der Ministerin Bärbel Höhn, kurze Aussprache.
